



PROGRAMM 2026

TRAIN THE TRAINER: LEHREN LERNEN

Certificate of Advanced Studies (CAS)

ZWW

ZWW

JG|U

Liebe Trainerinnen, liebe Trainer, liebe Interessierte!

In der schnelllebigen Welt von heute ist lebenslanges Lernen unverzichtbar. Doch genauso wichtig ist es, dass diejenigen, die das Lernen ermöglichen, auf höchstem Niveau agieren. Deshalb ist eine professionelle Weiterbildung für Erwachsenenbildner*innen unumgänglich.

Mit dem CAS „Train the Trainer“ wenden wir uns an Menschen, die im Bereich der Erwachsenenbildung in Lehre und Organisation tätig sind. Sie sind für Schulungen und Trainings in Ihrer Organisation zuständig? Sie wollen langjähriges Berufswissen nun weitergeben und sich selbstständig machen? Sie wollen Ihre bestehende Trainingstätigkeit reflektieren und professionalisieren? Sie möchten ihre Kenntnisse mit einem Zertifikat sichtbar machen? Dann heißen wir Sie herzlich willkommen beim „Train the Trainer“!

Unsere Veranstaltungen sind in der Teilnehmendenzahl beschränkt, so dass jeweils auf individuelle Fragestellungen eingegangen werden kann und ein hoher Anteil an Eigenaktivität gesichert ist.

Wissen muss der Praxis dienen: Unsere Lehrenden sind im aktuellen akademischen Diskurs beschlagen und weisen große berufliche Erfahrung auf. So stellen wir sicher, dass der Theorie-Praxis-Transfer an erster Stelle steht.

Mit Abschluss der Reihe können Sie ein Zertifikat in Höhe von 15 Leistungspunkten nach ECTS erwerben. Auf diesem Weg begleiten wir Sie individuell und in Ihrem persönlichen Zeitrahmen. Gerne beraten wir Sie hierzu auch vorab.

Die Weiterbildung wird unterstützt vom Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V. und dem Hessischen Volkshochschulverband e.V.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre

Sonja Lux
Programmleiterin



Inhalt

Das Certificate of Advanced Studies (CAS) bietet die Möglichkeit, die pädagogische Qualifikation für eine Arbeit in der Erwachsenenbildung auszubauen.

Folgende Gesichtspunkte stehen dabei besonders im Fokus:

- Vertiefung der Selbsteinschätzung
- Reflexion der eigenen Praxis zusammen mit Kolleg*innen
- Diskussion und Erweiterung fachlicher, didaktischer und methodischer Gewohnheiten
- Einübung neuer Methoden und Sozialformen
- Variation von Methoden im Hinblick auf Themen und Lerngruppen
- Berücksichtigung sozialer Aspekte des Methodeneinsatzes
- Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens bei Erwachsenen
- Erweiterung der eigenen kommunikativen Fähigkeiten

Adressat*innen

Das CAS TTT ist für Lehrende konzipiert, die über eine mindestens einjährige Lehrerbildung in der Fort- und Weiterbildung im Bereich der Erwachsenenbildung verfügen.

Wenn Sie unsicher sind bzgl. der Zulassungsmodalitäten, kontaktieren Sie uns gerne!

Methoden und Didaktik

Neben der Wissensvermittlung wird durch intensives und praxisorientiertes Training (soziometrische Übungen, Kommunikations- und Kooperationsspiele sowie erlebnisaktivierende Praxisberatung) der Transfer des Erlernten in den Tätigkeitsbereich der Teilnehmenden gewährleistet.



Für die vom ZWW angebotenen Seminare wird im Rahmen einer Qualitätsentwicklung beschrieben, was erfolgreiches Lernen im Sinne der Teilnehmenden bedeutet. Diese Beschreibung einer „Definition gelungenen Lernens“ finden Sie auf Seite 21 zusammengefasst.

Einführungs- und Präsentationsveranstaltung

Seminarnummer: 2026 1701

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über den Verlauf des CAS TTT und die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolvent*innen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erworben werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Abschlussarbeiten durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate 2025
- Vorstellung des Certificate of Advanced Studies Train the Trainer: Lehren lernen (CAS TTT)
- Kennenlernen der Lehrenden
- Austausch zwischen Lehrenden und Interessent*innen

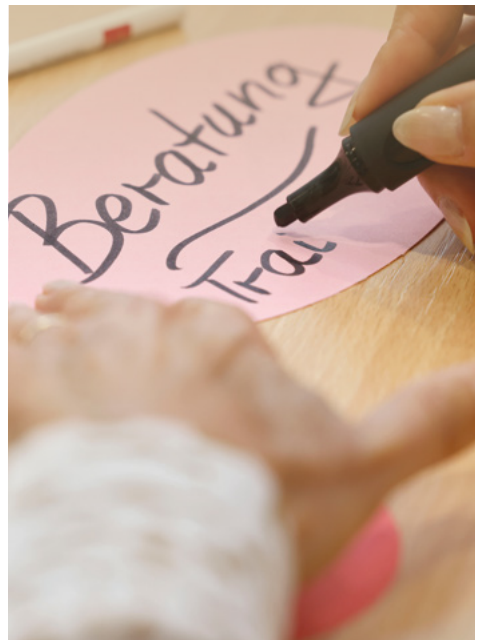
Termin:

13.03.2026

14:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

20.02.2026



I. Trainerrolle und Trainerverantwortung:

Aufgaben- und Selbstverständnis

Seminarnummer: 2026 1702

Die Tätigkeit in der Erwachsenenbildung ist beeinflusst durch das eigene professionelle Bildungsverständnis der Lehrenden, deren persönliche Lernerfahrungen, vermutete und tatsächliche Erwartungen der Teilnehmenden und Besonderheiten des Lerngegenstands.

Um einem ganzheitlichen Verständnis von Bildung gerecht zu werden und dabei einen eigenen authentischen Stil der Zusammenarbeit entwickeln zu können, beschäftigen wir uns mit den Fragen:

- Wie gestalte ich lernförderliche Umgebungen?
- Was sind Bedingungen gelingenden Lernens?
- Welche Lerntheorien helfen mir bei der Umsetzung?
- Was muss ich über meine pädagogische und rechtliche Verantwortung als Trainer*in wissen?



Termin:

24./25.04.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

03.04.2026

Referent:

Dipl.-Päd. Christian Rausch

Gebühren:

330,- € (290,- €)

II. Didaktik und Methodik

Seminarnummer: 2026 1703

Didaktik und Methodik betreffen die zwei großen Fragen der Lehre: Die Auswahl der Lerninhalte (Didaktik) und deren Aufbereitung und Vermittlung (Methodik). Das *Was* und das *Wie* sollen in dieser Veranstaltung näher beleuchtet und sicher fundiert werden. Vorhandene Unterrichtsplanungen sowie methodisch-didaktische Problemstellungen können zum Seminar mit- und dort eingebracht werden.

Inhalte:

- Ausgewählte Konzepte der Didaktik
- Die Mikro- und Makroebene der Didaktik
- Zielgruppenanalyse
- Lernzielplanung und -formulierung
- Sozialformen und ausgewählte Methoden der Erwachsenenbildung
- Dramaturgische Planung einer Lehrveranstaltung

Termin:

15./16.05.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

24.04.2026

Referentin:

Sonja Lux M. A.

Gebühren:

330,- € (290,- €)



III. Weiterbildungsmanagement

Seminarnummer: 2026 1704

Die Weiterbildungslandschaft ist vielen Umbrüchen ausgesetzt. Sie muss marktförmiger auftreten, Finanzierungsstrukturen haben sich verändert und Organisationsformen wandeln sich. Diese Prozesse erfordern ein Mehr an Professionalisierung, Organisation und somit auch an Managementaufgaben.

Lernende verhalten sich wie Kund*innen für andere Produkte. Umgekehrt stehen auf der Angebotsseite viele Anbieter*innen. Weiterbildung unter

dem Aspekt von Organisation und Management zu betrachten heißt, sie als Dienstleistung in den Blick zu nehmen.

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die in der Erwachsenenbildung tätige Person, die ihr Kursangebot und ihre Programmplanung so organisieren muss, dass sich die Zielgruppe angesprochen fühlt und genügend Nachfrage entsteht.

In diesem Kontext werden folgende Themen diskutiert:

- Rahmenbedingungen der Weiterbildung
- Bedarfsermittlung
- Programmplanung (Makroebene)
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Ausschreibung, Ankündigung, Adressatenorientierung
- Kommunikationsmanagement

Bitte halten Sie – wenn vorhanden – Programmhefte, Flyer etc. bereit.

Termin:

19./20.06.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

29.05.2026

Referent:

Dr. Florian Pfeil

Gebühren:

330,- € (290,- €)

Gibt es einen Moment oder Aha-Effekt in der Weiterbildung, der Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Die Weiterbildung Train the Trainer zeichnet sich insbesondere durch den starken Praxisbezug und eine Fülle von Methoden aus. Auch die Gruppenzusammensetzung und das Lernen von den anderen Teilnehmenden aus dem Bildungsbereich waren für mich sehr bereichernd. Insbesondere das Modul zum Thema Soziale Gruppendynamik hat mir mit dem spannenden Aufbau und dem direkten Anwenden der Methoden sehr gut gefallen.



Foto © Braun

Wie hilft Ihnen das Gelernte in Ihrem Alltag oder Job?

Ich habe schon viele Elemente aus der Fortbildung, sei es digital oder didaktisch, in meine tägliche Arbeit bei Workshops mit Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Auszubildenden eingesetzt. Auch eine Messeaktion plane ich mit der Methode des Lernmuseums, die ich in der Fortbildung Train the Trainer kennengelernt habe. Ich empfehle die Weiterbildung aufgrund der fachlichen Expertise der Dozenten, dem Aufbau und dem sehr praxisorientierten Inhalt uneingeschränkt weiter und danke für die hervorragende Organisation.

Viktoria Braun, Referentin Fachkräftesicherung, Bildungsprojekte, IHK für Rheinhausen

IV. Soziale Dynamik

Seminarnummer: 2026 1705

Interaktionsprozesse innerhalb der Gruppe und zwischen Gruppe und Leitung können konstruktives Arbeiten fördern oder hemmen: Im günstigen Fall bewirken sie ein Sich-Öffnen für Neues, manchmal absorbieren sie jedoch die notwendigen Energien nahezu vollständig.

Die zentrale Frage ist: Wie werden Gruppen arbeitsfähig? Das Seminar dient dazu, Gruppendynamiken erkennen und nutzen zu lernen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen

zu Entwicklungsprozessen von Gruppen und Anregungen für die Entwicklung günstiger Strategien für typische Herausforderungen in der Leitungsrolle.

Inhalte des Moduls sind:

- Gruppenphasen
- Rollen, Aufgaben und Genderaspekte in Gruppen
- Wahrnehmung und Reflexion der eigenen Rolle als Teilnehmende und in der Leitung
- Umgang mit Macht, Angst und Widerstand
- Methoden der kollegialen Beratung

Termin:

21./22.08.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

31.07.2026

Referent:

Reiner Wanielik

Gebühren:

330,- € (290,- €)



V. Smart Teaching – Digitale Tools für Trainer*innen

Seminarnummer: 2026 1706

In unserer digital geprägten Lebens- und Arbeitswelt ist es nicht mehr „nice to have“, sondern immer mehr normal Lernprozesse mit digitalen Medien zeitgemäß, partizipativ und motivierend zu gestalten. Ob der Einsatz von KI, kollaborative Tools, Video- und Audioproduktionen oder Lehr-Lern-Apps – sie alle helfen uns Angebote in der Erwachsenenbildung individuell, interaktiv und inklusiv zu gestalten.

In diesem Modul lernen Sie, ...

- wie Sie hybride und rein digitale Lernangebote konzipieren und didaktisch sinnvoll verknüpfen (Blended Learning, Flipped Classroom, MicroLearning),
- welche Potenziale KI-Anwendungen (z. B. Chatbots, automatische Transkription) für die Materialerstellung, adaptives Lernen, Feedback-Schleifen und Barrierefreiheit bieten,
- welche rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen zu beachten sind (DSGVO, Urheber- und Bildrechte, digitale Souveränität).

Termin:

18./19.09.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

28.08.2026

Referent:

Dr. Michael Bigos

Gebühren:

330,- € (290,- €)

Praxis steht im Vordergrund:

Sie testen aktuelle Tools und Apps selbst, entwickeln digitale Lernsequenzen und reflektieren dabei stets die Wirkung auf Ihre Zielgruppen. Am Ende sind Sie in der Lage, Ihre eigenen Formate kreativ weiterzuentwickeln, digitale Stolpersteine zu erkennen und souverän zu meistern.

VI. Umgang mit Störungen und Konflikten

Seminarnummer: 2026 1707

Der Begriff „Konflikt“ ist vom lateinischen conflictus (Verb conflagere) abgeleitet und bedeutet „Zusammenprallen“.

Lehrende sollten in der Lage sein konstruktiv mit Störungen, Konflikten und Lernwiderständen in ihren Lerngruppen umzugehen. Hierfür benötigen sie vor allem eine ausgeprägte Sozial- und Persönlichkeitskompetenz. Störungen haben auch im Unterrichts- und Kursalltag Vorrang und sollten nicht übergangen werden, um nicht zur Belastung für die Gruppe zu werden. Konflikte kön-

nen überall auftreten, ob im beruflichen oder privaten Kontext. Lernende bringen häufig sehr unterschiedliche Erfahrungen, Erwartungen, Bedürfnisse und Voraussetzungen mit. Das muss zwar nicht zwangsläufig zu Konflikten führen, kann es aber. Wenn es zu direkten oder indirekten Störungen kommt, dann beeinträchtigt oder blockiert dies sogar den Lernprozess.

Im Seminar sollen folgende Themen behandelt werden:

- Störungen und Konflikte: Arten und Ursachen erkennen, Konfliktverhaltensmuster analysieren
- Konfliktmodelle (kurzer Überblick: Freud, A. Adler, C. G. Jung, Victor Frankl, Jakob L. Moreno u. a.)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden und dafür sensibilisieren
- Förderliche Lernatmosphäre schaffen
- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- Problemlösungsverfahren trainieren
- Konfliktlösungsstrategien einsetzen

Termin:

23./24.10.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

02.10.2026

Referentin:

Dr. Beate Hörr

Gebühren:

330,- € (290,- €)

VII. Evaluation – Trainingserfolge sichtbar machen

Seminarnummer: 2026 1708

Das Ziel der Evaluation ist für uns Trainer*innen nicht das Abfragen oder Überprüfen von Lernerfolg, sondern die Optimierung der künftigen Arbeitsplanung und die Legitimation unserer Arbeit.

Die Evaluation beginnt bereits vor dem Training (Bildungsbedarfsanalyse und anschließende Lernzielvereinbarung), setzt sich während des Trainings fort und mündet schließlich in der ex post Transfer-Evaluation und Messung des wirtschaftlichen Erfolgsbeitrags.

Um brauchbare Aussagen über die Wirksamkeit von Trainings zu treffen, klären wir folgende Fragen:

- Warum soll ich evaluieren? – Funktionen der Evaluation
- Welche sind die Evaluationsschritte? Was macht man konkret?
- Welche Evaluationsinstrumente gibt es und wie arbeite ich als Trainer*in mit ihnen?

Termin:

20./21.11.2026
10:00-17:00 Uhr

Anmeldeschluss:

30.10.2026

Referent*in:

Dr. Andreea Baciú LL. M.

Gebühren:

330,- € (290,- €)



Abschlussmodul

Um ein Zertifikat im CAS Train the Trainer zu erwerben müssen Interessierte alle sieben Module besuchen und eine schriftliche Abschlussarbeit (= Abschlussmodul) einreichen.

Der/die Kandidat*in wählt nach eigenem Interesse ein Thema aus dem Bereich der pädagogischen Arbeit mit Erwachsenen. Erste Themenideen können sich aus den Themen der Module ergeben. Idealerweise wählt der/die Kandidat*in ein Thema mit Bezug zum eigenen Arbeitsbereich. Die Betreuung der Arbeit erfolgt durch die Lehrenden oder einen/einer pädagogischen Mitarbeitenden des ZWW.

Diese unterstützen bei der Themenauswahl und können im Rahmen der Arbeit mit Hilfestellungen und ausgewählten Rückmeldungen begleiten.

Anforderungen Abschlussmodul:

- eigenständig gewähltes Thema
- ca. 15 Seiten
- nach wissenschaftlichen Standards bearbeitet und benotet
- Kurzpräsentation der zentralen Erkenntnisse

Datum der Präsentation:

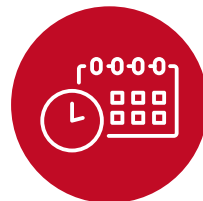
12. März 2027

Anmeldeschluss:

15.01.2027

Gebühren:

290,- € (250,- €)



Die Reihe „Train the Trainer“ fand ich für meine Tätigkeit als Trainer sehr bereichernd. Ich hatte bereits umfangreiche Erfahrung bei der Gestaltung und Durchführung von Trainings, konnte in den verschiedenen Modulen aber sehr viel für meine Tätigkeit mitnehmen. Insbesondere Tipps und Tricks von anderen erfahrenen Trainer*innen, der Austausch in der Gruppe und das direkte Ausprobieren von Methoden fand ich klasse.

Ich kann die Weiterbildung sehr empfehlen!

EURAIL-Ing. Marcel Jelitto, M. Sc.



Foto © Jelitto

Ich bin seit Jahren selbstständig tätig als Dozent und Vortragender im Raum Mainz und arbeite daher mit vielen Organisationen und Veranstaltern zusammen.

Das gesamte „Train the Trainer“-Programm (CAS TTT) hat nicht nur die Qualität meiner Arbeit verbessert und mir viele neue Methoden gezeigt, mit denen ich gerne arbeite, sondern mir auch neue berufliche Möglichkeiten eröffnet und mich in Kontakt mit neuen Veranstaltern und Interessierten gebracht.

Ich kann die Kursreihe nicht nur fachlich sehr empfehlen, sondern auch aus der Perspektive des Netzwerke-Aufbaus.

David Rücklinger, Dozent an der kvhs Mainz-Bingen



Foto © Rücklinger

Gebühren

Buchung als Einzelveranstaltung

- 330 € je Einzelveranstaltung
(Modul, 2-tägig)
- 290 € für das Abschlussmodul
(Betreuung der Abschlussarbeit
und Präsentation)

(Gesamtpreis 2.600 €)

Buchung als Gesamtpaket

- 290 € je Einzelveranstaltung bei
Buchung des Gesamtpakets
- 250 € für das Abschlussmodul
(Betreuung der Abschlussarbeit
und Präsentation)

(Gesamtpreis 2.280 €)

Bei Buchung des Gesamtpakets sind die
angebotenen Praxis-Workshops ebenfalls
ermäßigt.

vhs-Lehrende aus Rheinland-Pfalz

Der vhs-Verband Rheinland-Pfalz fördert die Teilnahme am CAS TTT.
Für Beschäftigte und Lehrende an Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz
reduziert sich daher die Gebühr um 70 € pro zweitägigem Modul,
Praxis-Workshop und Abschlussarbeit. Bei eintägigen Modulen reduziert
sich die Gebühr um 50 €.
Bitte Nachweis beilegen.

Teilnahmebescheinigung

Alle Veranstaltungen können einzeln gebucht werden. Für die Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Die Einführungsveranstaltung ist gebührenfrei.

Zertifikat

Das weiterbildende Studium Train the Trainer kann auch mit Abschluss absolviert werden. Der Gesamtumfang des Certificate of Advanced Studies (CAS) beträgt insgesamt sieben Module sowie ein Abschlussmodul (Anfertigung einer benoteten Projektarbeit mit Präsentation). Mit dem Abschluss des CAS TTT wird ein berufsqualifizierendes Zertifikat im Umfang von 15 Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erworben.

Für weitere Informationen steht unsere [Rahmenprüfungsordnung](#) online zur Einsicht.

Anmeldung und Beratung

Beratung zu Ihrer Teilnahme am CAS:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche
Weiterbildung
Sonja Lux M. A.
55099 Mainz

Tel.: 06131/39-24241

E-Mail: lux@zww.uni-mainz.de

Website: <http://www.zww.uni-mainz.de>

Fragen rund um Ihre Anmeldung:

Tel.: 06131/39-24118, **Fax:** 06131/39-24714

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Verband der Volkshochschulen von
Rheinland-Pfalz. e.V.

Mareike Schams M. A.

Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz

Tel.: 06131/288 89-0

E-Mail: anmeldung@vhs-rlp.de

Website: <http://www.vhs-rlp.de>

Hessischer Volkshochschulverband e.V.

Marta Slusarek M. A.

Winterbachstr. 38, 60320 Frankfurt

Tel.: 069/56 000 816

E-Mail: slusarek@vhs-in-hessen.de

Website: <http://www.vhs-in-hessen.de>

Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen



Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. ***Das CAS Train the Trainer kann als Modul im Master in vollem Umfang von 15 Leistungspunkten eingebracht werden und ist damit bereits Ihr erster Schritt zum Abschluss.***

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, beraten wir Sie gerne unverbindlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

06131-39 24118

fleximaster@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Lehrende

Das Weiterbildungsstudium wird von zertifizierten Lehrenden der Erwachsenenbildung, Leiter*innen und Programmverantwortlichen an Volkshochschulen sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen des ZWW durchgeführt.



Dr. Andreea Baciú LL. M.

Rechtsanwältin (Rumänien), Kommunikationstrainerin, „Train the Trainer“- Programme zu Kommunikation, Konfliktmanagement, Präsentation, Methoden der Erwachsenenbildung, Evaluation, Trainings für Projektmanagement, Interkulturelle Kommunikation, Life Kinetik-Trainerin, Geschäftsführerin der Salin MedicAir GmbH.



Dr. Michael Bigos

Seit August 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL), JGU; Lehraufträge an der Universität Koblenz-Landau und der Goethe-Universität Frankfurt; Promotionsstudium in Wirtschaftspädagogik in Frankfurt; Wissenschaftlicher Referent bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz-Agentur für Qualitätssicherung, Evaluation und Selbstständigkeit von Schulen (AQS) des Landes Rheinland-Pfalz; Studium der Sozialwissenschaften (Diplom, Abschluss 2008) Universität Koblenz-Landau.



Dr. phil Beate Hörr

Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Studium der Komparatistik, Hispanistik, Germanistik und Deutsch als Fremdsprache, Promotion.

Wissenschaftliche Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen: Erwachsenenbildung/ wissenschaftliche Weiterbildung/ Lifelong Learning; Bildungs- und Hochschulforschung; Demographische Entwicklung/ Geragogik; berufliche wissenschaftliche Weiterbildung Älterer.



Sonja Lux M.A.

Seit 2011 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung. Studium an der JGU Mainz mit den Fächern Publizistik, Volkswirtschaftslehre, Russistik und Deutsch als Fremdsprache. Seit 2010 Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, E-Learning, interkulturelle Kompetenz, Deutsch als Fremd-/Zweitsprache, Neurodidaktik.



Dr. Florian Pfeil

Geschäftsführer des Weiterbildungszentrums Ingelheim (WBZ), einer integrierten Bildungseinrichtung mit den Fachbereichen vhs, Musikschule, Jugendbildungswerk und Akademie; Leiter der Fridtjof-Nansen-Akademie für politische Bildung. Studium der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts. Langjährige Erfahrung in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwerpunkte: Bildungs- und Organisationsmanagement, gesellschaftspolitische, ökonomische und historische Bildung.



Dipl.-Päd. Christian Rausch

Christian Rausch ist Dipl.-Pädagoge und hat langjährige Berufserfahrung in der Personalentwicklung und im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Er war viele Jahre Personalleiter einer öffentlichen Verwaltung und leitet seit 2017 die Volkshochschule Mainz. Außerdem ist er seit mehr als 30 Jahren als Dozent und Trainer für unterschiedliche Unternehmen und Institute freiberuflich tätig.



Reiner Wanielik

Diplom-Sozialpädagoge, Dozent des Instituts für Sexualpädagogik, freier Trainer und Berater in der Erwachsenenbildung, Referent der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland-Pfalz. Gruppendynamiker und Sexualberater.



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus JGU oder online statt.

Anerkennung

Die Veranstaltungen sind Bestandteile eines Curriculums, das als Angebot zur erwachsenenpädagogischen Qualifizierung zu verstehen ist. Das CAS TTT erfüllt die Voraussetzungen des gemeinsamen Rahmenkonzeptes „Erwachsenenpädagogische Qualifikation für Kursleitende“ der Fortbildungsbeauftragten der vhs-Landesverbände im Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) und des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE).

Das CAS TTT ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungs-gesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer ist 4001/1006/24.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelerntes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen (Campus-Lageplan etc.).

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Seminar-Nr.	Titel Referierende	Termine 2026 Anmeldeschluss	Gebühr (€)
M o d u l e I - V I I			
2026 1701	Einführungs- und Präsentations- veranstaltung	13.03.2026 20.02.2026	kosten- frei
2026 1702	Modul I: Trainerrolle und Trainerverant- wortung: Aufgaben- und Selbstverständnis Dipl.-Päd. Christian Rausch	24./25.04.2026 03.04.2026	330,- (290,-*)
2026 1703	Modul II: Didaktik und Methodik Sonja Lux M. A.	15./16.05.2026 24.04.2026	330,- (290,-*)
2026 1704	Modul III: Weiterbildungsmanagement Dr. Florian Pfeil	19./20.06.2026 29.05.2026	330,- (290,-*)
2026 1705	Modul IV: Soziale Dynamik Reiner Wanielik	21./22.08.2026 31.07.2026	330,- (290,-*)
2026 1706	Modul V: Lernen mit digitalen Medien Dr. Michael Bigos	18./19.09.2026 28.08.2026	330,- (290,-*)
2026 1707	Modul VI: Umgang mit Störungen und Konflikten Dr. Beate Hörr	23./24.10.2026 02.10.2026	330,- (290,-*)
2026 1708	Modul VII: Evaluation – Trainingserfolge sichtbar machen Dr. Andreea Baciú LL. M.	20./21.11.2026 30.10.2026	330,- (290,-*)
	Abschlussmodul Datum der Präsentation: 12. März 2027	Anmeldeschluss: 15.01.2027	290,- (250,-*)

* ermäßigter Preis bei Buchung des Gesamtpakets.

Teilnehmende der vhs RLP (reduzierte Teilnahmegebühr s. S. 18) legen bei Anmeldung bitte einen Nachweis des Arbeitgebers bei.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Train the Trainer: Lehren Lernen“ an:

**Gesamtpaket
(Module I–VII)**

Modul I – 2026 1702

Modul II – 2026 1703

Modul III – 2026 1704

Modul IV – 2026 1705

Modul V – 2026 1706

Modul VI – 2026 1707

Modul VII – 2026 1708

**Einführungsveranstaltung:
2026 1701**

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder

an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
 Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschufteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/



In Kooperation mit dem Verband der Volkshochschulen von
Rheinland-Pfalz e.V. und dem Hessischen Volkshochschulverband e.V.



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Sonja Lux M. A.

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: © SvetaZi – stock.adobe.com

Fotos: © Stefan F. Sämmer, oder am Bild



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

